# Bereit für Easy Sensor Integration?

# Mit SIM1004 und SIM1012 öffnet SICK das Tor zu Freiheit und Kreativität in der intelligenten Sensornutzung

Waldkirch/Stuttgart, Januar 2019 – Die neuesten Mitglieder der Produktfamilie Sensor Integration Machines von SICK - SIM1004 und SIM1012 - schaffen die Basis für eine schier unbegrenzte Fülle flexibler und kreativer Applikationen. Im Standard-Leistungsbereich angesiedelt, sammeln und aggregieren sie Daten für individuelle Lösungen und integrieren diese in die Prozesse von Industrie 4.0. Mit der Entwicklung von Sensor Apps innerhalb des Eco-System SICK AppSpace , profitieren Logistik und Fabrikautomation in den Bereichen Qualitätskontrolle, Prozessanalyse und vorausschauende Wartung.

Mit SICK AppSpace und den programmierbaren Sensoren hat SICK den Anwendern ein starkes Tool für Edge-Computing-Lösungen an die Hand gegeben. Die neuen Sensor Integration Machines SIM1004 und SIM1012 verbinden jetzt intelligente Sensoren zu leistungsstarken Multi-Sensor-Systemen. Sie erweitern und skalieren das Portfolio der SICK SIM-Produktfamilie hinsichtlich der Rechenleistung und der Anzahl der Sensoranschlüsse. Im Basismodell SIM1004 können mit vier Anschlüssen beispielsweise Daten aus 2 Kameras oder einem Laserscanner miteinander verrechnet werden. Entsprechend höher skaliert ist SIM1012 mit zwölf Anschlüssen für die nächste Komplexitätsstufe. Jeweils ausgestattet mit Ethernet-Schnittstellen mit Kommunikationsprotokollen OPC-UA und MQTT, stellen beide Varianten die weiter verarbeiteten Daten im Edge-Computing zur Verfügung und ermöglichen die intelligente Datenvernetzung für digitale Fabriken.

Eine neue Welt applikatorischer Möglichkeiten

Das SICK Sensor-Engineering erlaubt bei der Nutzung von SIM1004 und SIM1012 den Anschluss nahezu jeder Art von Sensor. Sensordaten können zu einer Punktwolke fusioniert, ausgewertet, archiviert und übertragen werden. Damit ergeben sich völlig neue applikatorische Möglichkeiten und mit ihnen ein riesiges Kreativitätspotenzial, das dem Maschinenbau sowie Integratoren neue Lösungsmöglichkeiten eröffnet.

Die maßgeschneiderte Multi-Sensor-Integration kann als Sensor App im SICK AppPool verfügbar gemacht werden und reduziert so zusätzlichen Entwicklungsaufwand durch die hohe weltweite Wiederverwendbarkeit der Sensor Apps auf allen programmierbaren Geräten von SICK.

Bilder:

SICK\_SIM1012\_0081650

SICK\_SIM1004-PWR-CAN-Variante\_1

SICK\_SIM1004-PWR-CAN-Variante\_2

SICK\_SIM1004-PWR-CAN-Variante\_3

Ansprechpartner

Melanie Jendro │PR Manager │melanie.jendro@sick.de

+49 7681 202-4183 │+49 151 741 035 31

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als   
50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2017 beschäftigte SICK mehr als 8.809 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von knapp 1,5 Mrd. Euro.

Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie auch im Internet unter http://www.sick.com.